**Vierhörniger Seeskorpion**

*Myoxocephalus quadricornis*

Ordnung: *Scorpaeniformes* (Drachenkopfartige)

Familie: *Cottidae* (Groppen)

Äußere Merkmale

Der Vierhörnige Seeskorpion ist ein am Grund des Meeres und in Süßwassergewässern lebender Fisch. Eins der besonderen Merkmale dieser Art sind vier “Hörner” – klumpenförmige Knochenauswüchse an der Kopfoberfläche. Die nackte Haut ist mit Reihen von kleinen Knochenplatten bedeckt. Die Weibchen können eine Länge von 35 cm erreichen, Männchen – 23 cm und ein Gewicht von 0,95 kg.

Verbreitung

Der Vierhörnige Seeskorpion ist in der nördlichen Hemisphäre anzutreffen.

Ernährung

Ernährt sich vornehmlich von kleinen Krebsartigen, auch Fischlaich und kleinen Fischen.

Fortpflanzung

Laicht auf dem Grund von Gewässern vom November bis zum Februar. Die Männchen bauen Laichnester und bewachen die Eier drei Monate lang bis zum Schlüpfen.

Fischfang

Der Vierhörnige Seeskorpion ist essbar, ist jedoch für den kommerziellen Fischfang von geringer Bedeutung. Meist wird er als Beifang beim Fangen anderer Fische mitgefischt.

Interessante Fakten

Möglicherweise war dies eine der ersten Meeresfischarten, die vor etwa 10 tausend Jahren zum Ende der Eiszeit in der Ostseeregion eintraf.